Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 109 (2002)

Heft: 1

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SVT-Kurs Nr. 1
Paraffin – ohne geht es nicht!

Organisation: SVT, Karin Bischoff, Brigitte Moser

Ort: STF Schweizerische Textilfachschule
Ebnaterstrasse 5, 9630 Wattwil

Tag: Donnerstag, 7. März 2002, 14.00 - 17.30 Uhr

Referenten: Schlafhorst Winding Systems
Herr Ralph Knecht und Herr Friedemann Söll
Neuigkeiten aus den Bereichen Spulerei und Rotorspinnerei, News zum Thema Paraffinierung
Reseda Binder, Herr Siegfried Binder
Neue Entwicklungen in der Paraffinierung, Problematiken, Zusammenarbeit mit Kunden bez. Problemlösungen
Spinnerei am Uznaberg, Herr Urs Dellenbach
Erfahrungen aus der Spinnerei.

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVTC/IFWS Fr. 150.-
Nichtmitglieder Fr. 190.-

Zielpublikum: Technische und kaufmännische Fachleute aus den Bereichen Garnerzeugung, Weberei, Strickerei, Lehrbeauftragte und textiler Nachwuchs.

Anmeldeschluss: Montag, 25. Februar 2002

SVT-Kurs Nr. 2
«Naturfasern» im 21. Jahrhundert

Organisation: SVT, Frau Domenica Gisep

Ort: Hotel Wartmann (direkt hinter dem Bahnhof)
Rudolfstrasse 15, 8400 Winterthur
Tel. 052 212 84 21, Fax.052 213 30 97

Tag: Mittwoch, 27. März 2002, 13.30 - ca. 17.00 Uhr

Referenten: Entnehmen Sie bitte der Website von www.mittex.ch

Thema:
- «Neue» Naturfasern
- Warum und wo werden Naturfasern im 21.Jahrhundert noch eingesetzt
- Eigenschaften-Vergleich zwischen Natur- und Synthetischen-Fasern
- Wie entsteht ein Trend
- Von der Faser zum Endprodukt nur über die Ausrüstung
- Unterschied von Öko zur Chemieausrüstung
- Spezielle Verfahren mit Naturfasern
- Von der Naturfaser zum High-Tech Gewebe
- Einsatzgebiete von High-Tech Geweben
- Aktuelle Gewebe
- Marktneuheiten
- Aussicht für das nächste Jahr

Kursgeld: Mitglieder SVT/SVTC/IFWS Fr. 150.-
Nichtmitglieder Fr. 190.-

Zielpublikum: Lehrbeauftragte, Interessierte aus Textilindustrie und -handel, Verkaufspersonal, textiler Nachwuchs, Wiedereinsteiger und Pressemitglieder.

Anmeldeschluss: Freitag, 15.März 2002

7. EMPA – Textiltagung

EMPA

Funktionsbekleidung High-Tech für mehr Komfort

Die 10 Referate von namhaften Fachspezialisten aus führenden Firmen, Sportmedizin, PR und EMPA tragen einerseits zum besseren Verständnis der Vorgänge im Bereich Körper/Kleidung/Klima bei unterschiedlicher körperlicher Belastung bei. Sie zeigen andererseits auf, wie mit der Kombination von geeigneten Materialien Schutz und Wohlbefinden des menschlichen Körpers verbessert werden können.

Datum: Donnerstag, 21. März 2002
von 9.15 bis 17.00 Uhr
Ort: Zürich, Marriott Hotel
Kosten: CHF 350.– (inkl. Mittagessen)

Auskunft:
Anmeldung: EMPA St.Gallen
bis 1. März 2002 an:
Yvonne Metzger, EMPA
Lerchenfeldstrasse 3
CH-9014 St.Gallen, Schweiz
Tel. ++41 71 274 74 48
Fax ++41 71 274 77 62
e-mail: yvonne.metzger@empa.ch

KURT RISSI
Vertretungen für die Textilindustrie

8807 Freienbach
Wiesenstrasse 6
Tel. 055-410 16 83
Fax 055-410 55 27
Natel 079-236 37 44
E-Mail k.rissi@z-online.ch

MTS Meierhofer
Tex-Service AG
CH-8856 Tuggen

Montagen, Reparaturen, Revisionen für die Textilindustrie

Vertretungen:
Mesdan: Spleissen / Knoten / Laborgeräte
Otalo: Riemchen und Bezüge

MTS Meierhofer Tex-Service AG, Böschenweg 6
CH-8856 Tuggen Tel: 055 465 17 81 Fax: 055 465 17 80
E-Mail: mts-tex-service@bluewin.ch

Handarbeit und Industrie – Miteinander

Grosserfolg für den SVT Kurs Nr. 5

Von Schnittmustern ab CD-ROM, zum Filzen, zur Vorführung auf der Handstrickmaschine durch die Virtuosin Ruth Möhrle bis hin zu Firmenportraits. Der Kurs Nr. 5 der SVT gewährte mit «Handarbeit und Industrie – Miteinander» einen umfassenden Einblick in die unterschiedlichen Bereiche der textilen Fachwelt. Die Kursleiterin Domenica Gisep und der Kursleiter Piero Buchli konnten über 60 Besucherinnen und Besucher und eine Vielzahl Referenten im Hotel Emmental in Olten begrüssen. Das mit interessanten Referaten vollgespickte Tagesprogramm wusste zu begeistern.

Hier ein nicht vollständiger Rückblick:

Der Grossteil der Kursteilnehmer fand sich in den Reihen der Lehrkräfte. An sie richtete Brigitte Steinmann Leiser vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich eine ganz spezielle Grussbotschaft. Die Berufsschulinspektorin zeigte sich erfreut ob der grossen Teilnehmerzahl und verdankte den Einsatz der beiden Kursleiter Gisep und Buchli ganz speziell. Steinmann betonte die Wichtigkeit der SVT-Kurse und erwähnte, dass sie die Zusammenarbeit mit dem SVT vermehrt fördern will. Der Austausch von Wissen habe einen ebenso hohen Stellenwert wie die Kontakte, die die Teilnehmenden an Kursen knüpfen können.

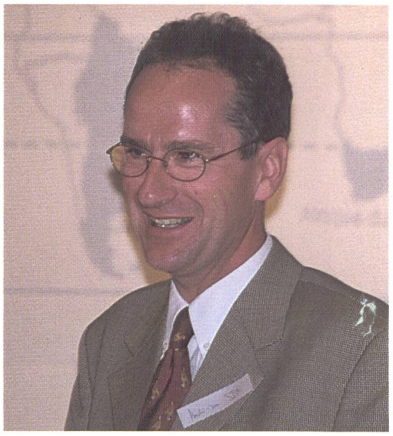
Spinnen und reden

Die Einführung in die Vielfalt der fachlichen Ausführungen oblag Kathrin Rüegg, Gerra Verzasca. «Alles Textile hängt am gesponnenen Faden», begann die Schriftstellerin ihr eindrückliches Referat, «ohne Faden könnten wir weder weben, sticken, klöppeln, knüpfen noch häkeln.» Sie erzählte, wie sie mit viel Geduld in die Kunst des Spinnens eingeführt worden ist. «Wenn man spinnen kann, kann man reden», erklärte Rüegg und erwähnte auch die beruhigende Begleiterscheinung des Spinnens. Den Wechsel vom Handwerk Spinnen zum Industriespinnen nahmen die Gebrüder Six vor. Nicolas und André-Jean Six stellten den Kursteilnehmern die letzte Kammgarnspinnerei der Schweiz, die FLASA, Filature de laine peignée d'Ajoie SA, in Alle vor. Ihre Ausführungen zeigten auf, dass auch eine Spinnerei in der Schweiz noch Überlebenschancen hat. Investitionen und Flexibilität sind nur zwei, für das Unternehmen wichtige Schlagwörter. Mit der im Mai 2001 erfolgten Zertifizierung nach ISO 9001, einer straff geführten Produktepalette und Partnerschaften mit den Maschinenherstellern, Faserlieferanten und Kunden geht das innovative Unternehmen mit seinen 300 Mitarbeitern gut gerüstet in die Zukunft. Die Produkte der FLASA werden in den Bereichen Kleidung, Sitzbezüge, Uniformen und technische Gewebe weiter verarbeitet.

Brigitte Steinmann Leiser, Berufsschulinspektorin Kanton Zürich

Computer beim Nähen

«Die Schulen sind stehen geblieben!» Die provozierenden Worte äusserte Beat Schwarz von Bernina bewusst vor der Vielzahl von Lehrkräften. In seinem Referat zeigte er den Imagewandel des Nähens auf, das heute zu einem modernen Hobby geworden ist. «Individuell, kreativ und modisch sein», ist nach Schwarz die Devise, und er betrachte es als sehr wichtig, dass die Ausbildung der nächsten Generation nach neusten technischen Erkenntnissen auch in diesem Bereich zu erfolgen habe. Die Einsatzmöglichkeiten des Computers bei der Handarbeit zeigten die Ausführungen von Stefan Gertsch, Gertsch Consulting & Mode Vision, Zofingen, auf. Mit zwei Software-Produkten führte er zwei Werkzeuge vor, die die Handarbeit sinnvoll ergänzen können. «Die Kreativität des Anwenders ist nach wie vor gefragt», versuchte Gertsch auch kritischere Stimmen zu überzeugen. Mit Artista-Designer, Version 3, führte der Referent eine der Software vor, die aufgrund eines Bildes eine Stickerei auslösen kann. Farben- und Stichwahl trifft der Anwender aus einem reichhaltigen Angebot, auch kann das Bild nach eigenen Vorstellungen verändert werden. Individuelle Anpassungen können auch beim zweiten Produkt – Massmode ab CD-Rom – vorgenommen werden. Nach zweijähriger Entwicklungs-



André-Jean Six, FLASA

Ruth Möhrle, Empisal Strickschule, Hildisrieden

phase führte Gertsch eine Software vor, die ein Erstellen von Mass-Schnittmustern auf dem eigenen PC ermöglicht. Die vielen Fragen der Kursteilnehmer zeigte das grosse Interesse an diesem Referat.

Gefragte Maschenware

Stricken war angesagt. Die Virtuosin auf der Strickmaschine, Ruth Möhrle von der Empisal Strickschule Hildisrieden, brachte Allen ihre Begeisterung von ihrer Arbeit mit der Strickmaschine näher. Sie bezeichnete das Arbeiten mit der Strickmaschine als Handarbeit und betonte die Wichtigkeit des handarbeitlichen Könnens bei der Berechnung der Modelle, Entwicklung der Muster, Farben und Musterarten sowie Schnitten. Einen Bruchteil aller Einsatzgebiete der Industriestrickerei zeigte anschliessend Georg Binggeli, Zimmerli Coldrerio SA, Coldrerio, auf. Vom Socken mit Zehe (wird aber nur von den Japanern geschätzt) über Sportbekleidung, Strümpfe, Verbundwerkstoffe oder Heimtextilien – die Maschenstoffe findet man in den unterschiedlichsten Anwendungsgebieten. Die

Georg Binggeli, Zimmerli, Coldrerio

einflächige Maschenware wird am häufigsten angetroffen. Für nahtlose Kleidung, Strümpfe oder beispielsweise Schlauchnetze für die Medizin kommt Schlauchware zum Einsatz.

Weitere, nicht weniger interessante Referate hielten Ingrid Eggimann-Jonson, Textilkünstlerin Jegenstorf, und Renato Ferrario, Bischoff Textil AG, St. Gallen, zum Thema Sticken, Ursula Arn-Grischott, Atelier 3, Bäch, und Nadia Vacazutti, Créative Webereien, Turbenthal, zum Thema Weben. In die Geschichte und Technik des Filzes führte Barbara Gilgen, Filzhandwerkerin aus Luzern ein. Das Industriefilzen wurde anhand eines interessanten Videos der Firma Fissco AG, Enggistein, vorgeführt. Das abschliessende Referat wurde von Piero Buchli, Zürcher-Stalder AG, Kirchberg BE, zum Thema Handarbeitsgarne gehalten. ckr

Textil in und an der Expo.02

Vom 3. bis 7. Juli 2002 ist die Textilindustrie Event-Partner der Expo.02. Unser Verein plant zu diesem Zeitpunkt eine eintägige, geführte Reise an die Expo.02 nach Biel und Yverdon.

Willkommen sind zu diesem Anlass alle Mitglieder, ihre Ehefrauen und auch Lebenspartner mit Interesse am vielfältigen Einsatz von Textilien.

Ganz speziell ist eine Führung durch die realisierten Membranbauten mit dem Schwerpunkt «das Textile in der Topographie, Gestaltung und Farben, Realität im Membranbau, Aufbau der Membranen vor Ort» geplant.

Für anderweitig interessierte Textiler ist das, noch auszuarbeitende, Thema «textile Veränderung (Stoffwechsel) bzw. die Veränderung der Funktion und des Materiales durch die Zeit und den Besucher» der Blickfang. Dieses Thema wird durch den TVS (Textilverband Schweiz) und die schweizerischen Mode- und Textilschulen unterstützt.

Interessierte wollen sich bitte umgehend bei unserem Kassier, welcher die Koordination dieses Anlasses vornimmt, melden.

Hans Gschwind
Susenbergstrasse 51
8044 Zürich

Telefax 01 251 74 68
oder
e-mail: hans.gschwind@span.ch

Wir danken für Ihre Anmeldung mit folgenden Angaben:

- Visitenkarte oder Name mit Anzahl Teilnehmer

Sowie, wenn möglich:

- eigene Anreise
- Zustieg SBB ex einem Bahnhof an der Linie Zürich – Biel
- Zustieg SBB in Zürich (= eigene Anreise bis Zürich)
- GA oder Halbtax-Abo

Das detaillierte Programm wird im März 2002 zugestellt.

Die SVT freut sich auf Ihre Teilnahme!

Impressum

Organ der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) Zürich

109. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, CH-8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:
Organ der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz

Redaktion
Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterinnen:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse
Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen
Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise
Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate
Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
CH-4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51
Inserateschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho
ICS AG
Postfach
9630 Wattwil

Cavelti AG
Wilerstr. 73
9200 Gossau